

Die Imker-AG stellt sich vor

Seit dem 2. Halbjahr dieses Schuljahres gibt es eine Imker AG an unserer Schule. Geleitet wird diese AG, an der 4 Schüler und eine Schülerin teilnehmen, von Frau Fischer. Sie findet am Donnerstag von 13.30 - 15.00 Uhr statt.

Im Februar und März, als es noch zu kalt war, um an den Bienenstand zu gehen, haben die Jung-Imker viel Theoretisches über die Bienenhaltung erfahren. So gab es u.a. Informationen zum Bienenstaat, Materialkunde, Wissenswertes rund um den Honig und die Honiggewinnung sowie Wichtiges zu Vermarktung und Lebensmittelrecht. Den Schülern wurde klar: Imkern ist ein sehr vielfältiges Hobby und Imker leisten einen großen Beitrag zu Umwelt- und Naturschutz.

Nach den Osterferien ging es dann an den Bienenstand von Walter Neddens der „An den Gärten“ gelegen ist. Dort hat die AG ihr eigenes Volk, das sie über das Frühjahr und den Sommer betreut. Alle Arbeiten werden mit Schutzkleidung durchgeführt, doch auch vor Bienenstichen fürchtet sich keiner der Teilnehmer. Mit großem Interesse haben die Schülerin und Schüler gesehen, wie schnell ein Bienenvolk im Frühjahr wächst. Großes Erstaunen rief das Schlüpfen der Bienen und das Entdecken der Königin hervor. Die Jung-Imker können nun sicher Drohnen, Arbeiterinnen und Königin unterscheiden. Darüber hinaus können sie Honigwaben von Brut- und Pollenwaben unterscheiden und kennen den Aufbau eines Bienenvolkes in seinem Haus, das in der Fachsprache „Beute“ heißt.

Die Arbeit mit den Bienen ist abwechslungsreich, denn jede Woche hat sich das Volk verändert und neue Arbeiten stehen an. So ist als nächstes die Bildung eines Ablegers (neues Volk) geplant. Und dann, Anfang Juni, natürlich das Wichtigste: Die Ernte des ersten eigenen Honigs, der Frühtracht.

Am kommenden Donnerstag 11.06. wird Honig geschleudert. Wir werden für euch mit der Kamera dabei sein.

